



AMTSBLATT DER GEMEINDE ACHBERG

Ausgabe 34 vom 23. August 2018

Seite 1

Not- und Bereitschaftsdienste

Siehe letzte Seite unten rechts

Aus dem Rathaus

Verkehrssicherheit in der Tempo-30 Zone Schulstraße

Bei der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde aus den Reihen der Gemeinderäte vorgebracht, dass es an der zwischen Kindergarten und neu gebauter Siedlung im Baugebiet Esseratsweiler Südwest gelegenen Kreuzung von Schulstraße und Schmittenhalde wiederholt zu gefährlichen Situationen kommt. Vielen Verkehrsteilnehmern ist offensichtlich noch nicht bewusst, dass aus der hier früher nach links abbiegenden Schulstraße jetzt eine vollständige Kreuzung geworden ist, an welcher die in Tempo-30 Zonen bestehende Vorfahrtregelung „Rechts vor Links“ gilt. So haben z.B. Fahrzeuglenker, die die Schulstraße in Richtung Feuerwehrhaus befahren, dem von rechts zwischen den Häusern Schulstraße 20 und 22 einmündenden Verkehr die Vorfahrt zu gewähren.

Die Gemeindeverwaltung wurde beauftragt, auf diesen Mangel an Verkehrssicherheit hinzuweisen, was hiermit verbunden mit der Bitte um vorsichtiges Fahren im Bereich von Kindergarten und Schule geschieht.

Amtsblatt-Verteiler für den Bezirk Esseratsweiler West im Ehrenamt gesucht!

Ab 01.09.2017 ist die ehrenamtliche Stelle des Amtsblattverteilers für alle westlich der Wangener- und Lindauer Straße gelegenen Anwesen in Esseratsweiler neu zu besetzen.

Die Entschädigung für das Ehrenamt beträgt bei einem Zeitaufwand von etwa 1,5 - 2 Stunden an jedem Donnerstag 12,50 € für jede Ausgabe des Amtsblatts.

Trotz mehrfachem Aufruf in den letzten Amtsblättern hat sich bisher niemand gefunden, der dieses Amt übernehmen will.

Ich würde es sehr begrüßen, wenn die seit einigen Jahren gut funktionierende Verteilform des Amtsblatts weiter beibehalten werden kann. Die Alternative wäre eine Änderung der Bekanntmachungssatzung mit Abschaffung der kostenlosen Verteilung des Amtsblatts an alle Haushalte. Danach würde das Amtsblatt nur noch als Abonnement über die Post verschickt. Die dabei entstehenden Kosten fließen in den Preis des Abonnements ein. Wenn die Bürgerschaft also weiterhin an

einer kostenlosen und tagesaktuellen Information über die Gemeinde, die Kirchengemeinde, die Vereine und Kleinanzeigen der Bürgerschaft interessiert ist, dann sollte sich so bald wie möglich ein zur Übernahme des Ehrenamts bereiter Mitmensch im Rathaus melden. Hannes Aschauer, BM

Neubau der Trinkwasserleitung von Baid nach Esseratsweiler - Dank an die Grundstückseigentümer

Der Neubau der Trinkwasserleitung vom Druckminderbehälter Isigatweiler bis zum Anschluss in der Straße Am Weinberg in Esseratsweiler ist fertiggestellt. Auch die Verbindungsleitung zwischen Englitzeck über das Himmelreich bis zur Kreuzung der Straße Kapellenweg im Wald konnte neu gebaut werden. Das Bau- und Umweltamt im Landratsamt Ravensburg hat nunmehr bestätigt, dass Planung und bauliche Ausführung entsprechend den Förderrichtlinien des Landes erfolgt ist. Damit erhält der Zweckverband eine Förderung von 25 % durch das Land. Wir danken der Firma Gerold Nuber aus Siberatsweiler für die fachgerechte Ausführung der Tiefbau- und Rohrverlegearbeiten und insbesondere den betroffenen Grundstückseigentümern, ohne deren Einverständnis die für die Gemeinde Achberg und ihre Einwohner wichtige Versorgungsmaßnahme so nicht möglich gewesen wäre.

Ihre Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe

Vereine/Veranstaltungen

SV Achberg Fußball

Aktive Herren

Sonntag, 26.08.18

TSV Eriskirch II – SV Achberg II 13.15 Uhr

TSV Eriskirch I – SV Achberg I 15 Uhr

Mittwoch, 29.08.18

TSV Schlachters II - SV Achberg II 18.30 Uhr

Donnerstag, 30.08.18

TSV Schlachters I - SV Achberg I 18.30 Uhr

Schützengilde Achberg - Ende der Sommerpause

Wir treffen uns ab dem 29.08. wieder jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr im Schützenheim zum Training.

Die Jugend beginnt mit ihrem Training wieder ab Mittwoch, den 12.09. ab 18.30 Uhr.

Interessenten sind herzlich willkommen und können gerne einfach mal vorbei schauen.

Erst wenn`s fehlt fällt`s auf

DRK-Blutspendedienst bittet um Blutspenden in der Sommerzeit

94 Prozent der Deutschen wissen zwar um die Bedeutung von Blutspenden, aber nur etwas mehr als drei Prozent spenden auch regelmäßig Blut. Stehen in den Kliniken nicht täglich 15.000 Blutspenden zur Verfügung können die Patienten nicht mehr versorgt werden.

Gerade in der Sommerzeit sorgen Sonne, warme Temperaturen, Reisezeit und Schwimmbäder für alternative Freizeitbeschäftigungen. Doch erst wenn`s fehlt, fällt`s auf. Damit kein Blutpräparat fehlt ist das Engagement eines Jeden gefragt. Um die Versorgung mit den lebensrettenden Blutspenden gewährleisten zu können bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende

Freitag, dem 31.08.2018

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Städt. Sporthalle, Jahnstraße 9

88239 Wangen im Allgäu

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.**

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de

„Auf den Anfang kommt es an“

Ein Kurs für werdende Eltern und Eltern mit Säuglingen
Anmeldung und nähere Informationen Ansprechpartnerin:
Gabie Rabus, Telefon: 0751 – 39 77
E-Mail: rabus@diakonie-rv.de
Psychologische Beratungsstelle
Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ravensburg, Marktstraße 53, 88212 Ravensburg
diakonie-ravensburg.de/psych-beratungsstelle

Der heiße Draht zum Ausbildungsplatz

Telefonaktionstag am Dienstag, 4. September
Gute Nachrichten für alle, die noch eine Lehrstelle suchen: Es ist noch nicht zu spät! Im Landkreis Ravensburg werden noch zahlreiche Auszubildende gesucht. Weit mehr als 500 Ausbildungsplätze sind noch kurzfristig zu besetzen.

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit in Ravensburg und Wangen bietet deshalb allen Suchenden und Unentschlossenen einen besonderen Service.

Am Dienstag, den 4. September heißt es: „Anrufen und Ausbildung klarmachen“. Von 13 bis 18 Uhr ist unter der Telefonnummer 0751-805 555 eine

Ausbildungs-Hotline freigeschaltet. Das Angebot richtet sich nicht nur an Jugendliche, sondern auch an junge Erwachsene, die noch keine Berufsausbildung abgeschlossen haben. Die Auswahl ist groß. Egal, ob Industrie, Handwerk, Handel, Hotel- und Gaststättengewerbe, Gesundheitsberufe oder freie Berufe – jeder Wirtschaftszweig sucht noch nach guten Nachwuchskräften.

Unkompliziert, schnell und individuell erhalten alle Anrufer eine Lehrstellenberatung.

In nahezu allen Ausbildungsberufen ist ein Einstieg auch noch im September und Oktober möglich. Eine Berufsausbildung ist die beste Eintrittskarte ins Berufsleben und schützt langfristig vor Arbeitslosigkeit. Ein Anruf, der sich lohnt!

Frauenklinik informiert werdende Eltern

Fragen rund um die Geburt, Wochenbett und die Versorgung des Neugeborenen beantwortet das Team der Wangener Geburtshilfe unter der Leitung des Chefarztes Dr. Elmar-D. Mauch beim nächsten Info-Abend für werdende Eltern am Dienstag, 04. September, um 19 Uhr im Westallgäu-Klinikum in Wangen. Vorgestellt werden dabei auch die Wochenstation und der Kreißsaalbereich. Auf Besonderheiten wie beispielsweise Zwillings- oder Frühgeburten wird beim Info-Abend ebenfalls eingegangen.

Ev. Kirchengemeinde Wangen i. A.

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.
Matthäus 25,40

Gottesdienste:

Samstag, 25. August

17:00 Uhr St. Vinzenz Gottesdienst mit Abendmahl (Hönig)

Sonntag, 26. August

09:15 Uhr Stadtkirche (Hönig) GD mit Abendmahl

10:45 Uhr Wittwaiskirche (Hönig)

Evangelisches Pfarramt Wangen Wittwais

Pfrin. Friederike Hönig

Siebenbürgenstr. 40, 88239 Wangen i. A.

Tel. 07522 6210 friederike.hoenig@elkw.de

Gemeindebüro:

Mo 13 bis 16 Uhr, Di - Fr 8:30 bis 11:30 Uhr

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A. Tel. 07522 2324

gemeindebuero.wangen@elkw.de

Homepage www.evkirche-wangen.de

Kirchliche Mitteilungen der Achberger katholischen Pfarreien

St. Michael Esseratsweiler (EW)**St. Georg Siberatsweiler (SW)****in der Seelsorgeeinheit „An der Argen“**

Gottesdienste: 34/2018 26.08.–02.09.2018

Fr. 24.08. in der Bildeichkapelle

18.30 Uhr (BK) Rosenkranz

19.00 Uhr (BK) Eucharistiefeier

Gebetsgedenken: Hans und Rosa Deschler und verstorbene Angehörige, Fanny und Otto Kaeß

*Ministranten: Daniel Haid, Paul Maass, Theresa Kaeß, Hanna Dufner***So. 26.08. 21. Sonntag im Jahreskreis***Kollekte für die Gemeinde***10.30 Uhr (SW) Wort-Gottes-Feier****Beerdigungsdienst:**

Pfarrer Francis Lubega (Urlaubsvertreter),

z.Zt. Primisweiler, Tel. 0176 5355 1517.

Weitere Sonntagsgottesdienste in der Seelsorgeeinheit An der Argen**Sa. 25.08.**

17.45 Uhr Schwarzenbach

So. 26.08.

10.30 Uhr Amtzell Wort-Gottes-Feier

10.30 Uhr Pfärrich

10.30 Uhr Haslach Wort-Gottes-Feier

Alle Gottesdienste der Seelsorgeeinheit finden Sie auf der Homepage www.se-argen.drs.de**Urlaubsvertretung des Pfarrers**

Bis 7. September wird Pfarrer Francis Xavier Lubega aus Kabuwoko (Uganda) die Urlaubsvertretung von Pfarrer Galm übernehmen.

Er wohnt im Gemeindehaus in Primisweiler, Tettninger Str. 34 und ist unter Tel. 0176 5355 1517 erreichbar. Wir sind dankbar für seinen priesterlichen Dienst in den kommenden Wochen!

Wir würden uns freuen, wenn er von Gemeindemitgliedern zum Mittagessen oder zu einer anderen Mahlzeit eingeladen werden könnte. Wer dafür bereit ist, darf sich im Pfarrbüro in Schwarzenbach Tel. 07528 7238 melden, wo die Einladungen dazu koordiniert werden. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

*Die Kirchengemeinderäte der Seelsorgeeinheit***Bauabschnitt II – Turm Esseratsweiler**

Sicher haben Sie schon die Gerüstarbeiten am Kirchturm in Esseratsweiler entdeckt. Es handelt sich

dabei um den Bauabschnitt II die Kirchturmsanierung in Esseratsweiler.

Länger als ursprünglich geplant dauerte es, bis die Arbeiten am Turm der Pfarrkirche St. Michael in Esseratsweiler aufgenommen wurden. Nachfolgend ein kurzer Projektplan: Im September und Oktober findet die statische Instandsetzung des Turms statt. Sie beginnt mit der Sanierung der Fäulnisschäden an den Deckenbalken in den einzelnen Turmebenen und der Glockenstube. Es folgen Holzschutzarbeiten an den Fachwerkwänden des Turms. Im November folgt die Ertüchtigung des Turmaufstiegs und des Geläutes sowie Elektroarbeiten. Im November 2018 wird das Gerüst wieder abgebaut.

Abschied von Pfarrer i. R. Msgr. Otto Baur

Eine große Trauergemeinde hat Pfarrer i. R. Msgr. Otto Baur am Freitag, den 18. August auf seinem letzten Weg begleitet.

Zahlreiche Ministrant(inn)en der Kirchengemeinden Haslach, Amtzell und Pfärrich und gut 30 Geistliche, darunter Kardinal Walter Kasper, Priester des Weihejahrgangs von Otto Baur und Pater Maurus, bis vor einem Jahr Pfarrer in der Seelsorgeeinheit „An der Argen“, zogen in die Haslacher Kirche ein und füllten Chorraum und die ersten Bänke. Mitten unter ihnen: der Sarg mit Pfarrer Baur.

Über 17 Jahre hatte Pfarrer Otto Baur als Ruhestandsgeistlicher im Haslacher Pfarrhaus gelebt – nicht abgehoben und isoliert, sondern als Teil eines Netzes, „als Geber und Empfänger“, wie es Dekan Ekkehard Schmid in seiner Predigt ausdrückte. Für Otto Baur war die Berufung zur Nachfolge Jesu keine Sache von Einzelnen. Die Communio war für ihn das Wesentliche, die Gemeinschaft mit anderen. Er war eingebunden ins Haslacher Gemeindeleben, ins Leben der Schwestern und Bewohner des Heims St. Konrad und er war Teil der Kirchengemeinden Amtzell und Pfärrich.

„Der Herr hat mich von Anfang an geleitet und geführt.“ Dem guten Hirten hat er seinen Weg zugeschrieben. Pfarrer i. R. Msgr. Otto Baur wird fehlen: in den Gottesdiensten der drei Kirchengemeinden Amtzell, Pfärrich und Haslach, im Haslacher Gemeindeleben, den Menschen in Amtzell und Pfärrich und ganz besonders im Heim St. Konrad. (Den ganzen Text von Hildegard Baier finden Sie auf unserer Homepage www.se-argen.drs.de)

Großes Jubiläumsfest – Feiern Sie mit! 40 Jahre**Bauernhaus-Museum in Wolfegg:****31.08.18, 18 Uhr Brass-Festival:**

Mit: mit Blechverrückt, Brass Band Oberschwaben-Allgäu & European Tuba Power mit Startubist M. A. Hofmeir

- Einlass, Kaffee/Kuchen und Bewirtung ab 16.30 Uhr
- Tipp: Bringen Sie Ihre Picknick-Decke mit!

Karten sind erhältlich in der Wolfegg Information und im Bauernhaus-Museum:

VVK 13 € / erm. 10 €, Abendkasse: 15 € / erm. 12 €. Der Eintritt für Förder-Vereinsmitglieder ist frei!

01. & 02.09.18, 10 - 18 Uhr: Großes Jubiläums- und Museumsfest:

Handwerker (vom Harfenbauer bis zum Färber, Schmied und Schuhmacher), Musik, Tanz, oberschwäb.

Köstlichkeiten, Käsereien, Brauereien, Figurentheater, Tombola & Glücksrad, moderne und historische Feuerwehrrübungen, Baumfällen & Holzrücken, Dreschen, großes Kinderprogramm zum Mitmachen.

Gewinnen Sie eine Ballonfahrt bei unserer Tombola und dem Glücksrad, Moderation: Barny Bitterwolf!

Musik, u.a. mit den Bergziegen (Bregenzerwald), Get Stuffed (Kisslegg), Les Salicornes (Tübingen), Finkelbuamn (Vogt)

Sonderprogramm am Sonntag:

9 Uhr ökum. Festgottesdienst mit Pfr. Stegmaier und Pfr. Kastler, Musik: Franz Ott mit Chor (Eintritt zum Gottesdienst frei)

10.30 Uhr Faßbieranstich (Landrat H. Sievers, E. Bentele, Brauerei Farny; P. Müller, Bgmst. Gemeinde Wolfegg)

Großes Sommer-Ferienprogramm: immer dienstags, mittwochs und donnerstags, jeweils von 11 bis 17 Uhr, Samstag: Museumsralley für Familien.

Kontakt: Tel. 07527-9550-0, Fax: 07527-9550-10, info@bauernhaus-museum.de, www.bauernhaus-museum.de, Öffnungszeiten Verwaltung: Mo-Do: 9 – 16 Uhr, Fr: 9 – 12 Uhr.

**Schüler aus Peru suchen dringend die Gastfamilien!**

Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Guatemala und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Peru/Arequipa vom 02.10.2018 – 08.12.2018.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 13 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache. Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Fax 0711-625168, gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Wohnung zu vermieten

1, 5 Zimmer 49 m², Einliegerwohnung, EBK, Terrasse an NR ab September /Oktober zu vermieten. Tel 981189

**Not- und Bereitschaftsdienste**

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei-Notruf	Tel. 110
Lebensbedrohliche Situationen	Tel. 112
Zahnärztli. Bereitschaftsdienst	Tel. 01805-911630
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
Pflegestützpunkt Lkr. RV.	Tel. 0751/ 853318+19
Nachbarschaftshilfe Achberg	Tel. 674 (Vertr. 542)
Apotheke Samstag	Engel-Apotheke, Wangen
Apotheke Sonntag	Löwen-Apotheke, Lindau